

IT Sicherheitsumfrage 2012



Sprache: Deutsch

Letzte Überarbeitung: 07. April 2012

www.av-comparatives.org

Überblick

Das Internet hat unser Leben zweifelsohne verändert. Online-Banking und -Shopping, Gaming oder die digitale Kommunikation mit anderen Menschen gehören zum täglichen Leben wie der Strom aus der Steckdose.

Doch wie halten es die PC-Anwender mit dem Thema Sicherheit am Computer? Sind sie so unvorsichtig, wie man es manchmal in den Medien lesen kann oder verhalten sie sich weit vernünftiger, als es die Hersteller von Antivirenlösungen und die Redakteure von IT-Magazinen vermuten?

AV-Comparatives hat mit einer Internet-Umfrage herausfinden wollen, wie private Computer-Anwender in Puncto Security wirklich „ticken“. Die Ergebnisse sollen zum einen für die Optimierung der eigenen Vergleichstests im Hinblick auf die Leserwünsche dienen. Zum anderen können sie den Herstellern von Antivirenlösungen wertvolle Hilfestellung leisten, um in ihren Produkten exakter auf Anwenderbedürfnisse eingehen zu können.

Methodik der Umfrage

AV-Comparatives führte eine Internet-Umfrage im Zeitraum vom 15.12.2011-15.01.2012 durch. Insgesamt beantworteten 2118 Besucher aus der ganzen Welt anonym die Fragen zum Thema Computer und Sicherheit. Die Antworten von Personen, die in der Anti-Virus Industrie beschäftigt sind, wurden herausgefiltert.

Die Umfrage enthielt Kontrollfragen, um ungültige Antworten und Benutzer, welche die Umfrageergebnisse irregulär beeinflussen wollten, herausfiltern zu können.

Kernergebnisse

Internet-Nutzer haben genaue Vorstellungen, wie sie ihren PC und damit ihr digitales Leben schützen möchten

Moderne Rechnerausstattung

Zwei Drittel der PC-Anwender setzen bereits auf Windows 7, das Windows XP in der Verbreitung und auch im Bereich Sicherheit überholt hat.

Bei der Wahl einer Sicherheitslösung vertrauen ca. 64 Prozent der Befragten auf kostenpflichtige Antivirenlösungen. Nur jeder Dritte setzt Gratis-Scanner ein.

Selbst ist der „Mann“

Erfreulich gestaltet sich die Bereitschaft der Anwender, aktiv an der Sicherheit ihres PC mitzuarbeiten. So führen drei Viertel der Befragten regelmäßige Rechner-Scans durch; mehr als die Hälfte tut dies sogar wöchentlich.

Das Ausschalten des Virenschanners, beispielsweise aus Performance-Gründen, ist für die Teilnehmer keine Option mehr. Nur noch jeder Zehnte gab an, mehrfach innerhalb einer Woche oder gar täglich seine Antivirensoftware zu deaktivieren. Dabei handelt es sich zumeist um Online-Gamer oder

Benutzer älterer Computer, die mehr Rechner-Performance gewinnen möchten. Dieses Vorgehen stellt allerdings eine hohe Sicherheitsgefahr dar.

Bessere Virenerkennung gefordert

Herstellern von Antivirensoftware und PC-Magazinen mit Testberichten liefert die Studie wertvolle Hinweise über die Wünsche der Anwender. Vier von fünf Teilnehmern erwarten von ihren Sicherheitslösungen eine hohe Virenerkennung sowie eine geringe Belastung der Systemperformance. Ihre Wünsche weisen möglicherweise auf eine Unzufriedenheit mit den aktuellen Anti-Malwareprodukten hin. Ein offensichtliches Ausbremsen des Rechners wollen Computernutzer anscheinend nicht mehr hinnehmen.

Dagegen scheinen der Produkt-Support und die Anzahl der nicht direkt sicherheitsrelevanten Tools (z.B. Toolbars) einer Software eher unwichtig, vielleicht sogar lästig zu sein.

Skepsis an der Cloud

Beim Thema „Cloud“ und der damit verbundenen Datenkommunikation fürchten Anwender um ihren Datenschutz. Knapp die Hälfte der Befragten lehnt eine automatische Dateiübermittlung für Untersuchungszwecke gänzlich ab. Ein weiteres Drittel möchte zumindest gefragt werden, ob eine Datei in die Wolke verschickt werden darf.

Die Umfrageteilnehmer fürchten, dass die Software auch unbekannte Dateien als verdächtig einstufen und versenden könnte. Darunter könnten sich auch Office-Dokumente befinden, die möglicherweise sensible Informationen enthalten und den eigenen Rechner nicht verlassen sollen.

Fazit

PC-Anwender bzw. Internet-Nutzer scheinen in Bezug auf Computersicherheit jetzt besser informiert zu sein als vor ein paar Jahren. Sie verhalten sich umsichtiger und informieren sich regelmäßig über Sicherheitsthemen in der Informationstechnologie und über Securitylösungen.

Dem Einsatz von Cloud-Security-Produkten und Programmen mit Cloud-Modulen, die Sicherheit über das Internet anbieten, stehen sie jedoch kritisch gegenüber. Die Hersteller von Antiviren-Lösungen sind aufgerufen, die Anwenderbedenken beim Datenschutz ernst zu nehmen und in ihren Produkten umzusetzen.

AV-Comparatives trägt der Cloud-Security bereits mit seinem „Whole-Product Dynamic Real-World Protection Test“ Rechnung. Dieser überprüft Antivirenprodukte unter Realitätsbedingungen. Er liefert so die „wahre“ Schutzleistung einer Sicherheitslösung im PC-Alltag. AV-Comparatives ist zur Zeit eines der führenden Testlabore in Bezug auf Real-World Protection Tests.

Dies und die Verlässlichkeit der Ergebnisse aller Tests honorieren die Befragten der Studie: Sie bewerten AV-Comparatives mit dem höchsten Reputationswert aller aufgeführten Testinstitute. Dieses Kompliment ist Ansporn genug, weiterhin mit modernsten und transparenten Testszenerarien Ergebnisse höchster Qualität zu liefern – zum Wohle der Anwender und der Hersteller.

Die Testergebnisse stehen allen Nutzern auf www.av-comparatives.org kostenlos zur Verfügung.

Sicherheitsumfrage 2012

Um unseren Lesern ein besseres Service zu bieten haben wir Sie um Ihre Meinung gebeten zu verschiedenen Punkten beim Softwaretesten und zu Anti-Virus Software im Allgemeinen. Die Antworten und Ergebnisse waren sehr hilfreich für uns und wir möchten uns bei allen bedanken, die sich die Zeit genommen haben und bei unserer Umfrage mitgemacht haben.

1. Eckdaten

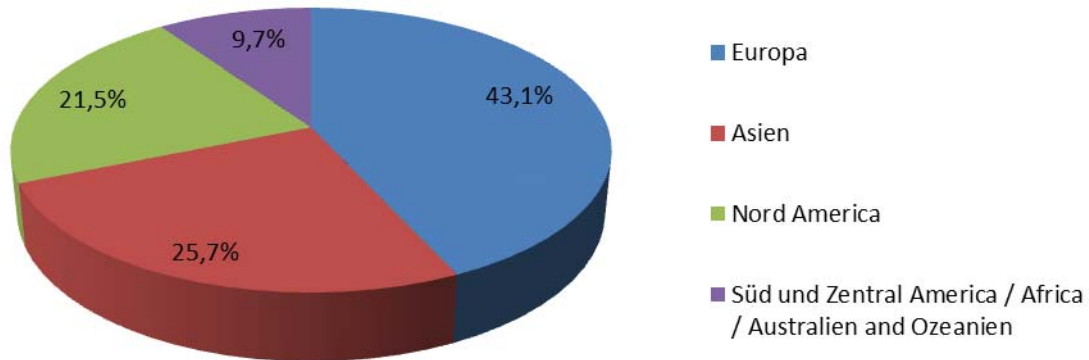
Umfragezeitraum: **15. Dezember 2011 – 15. Jänner 2012**

Gültige Antworten: **2118**

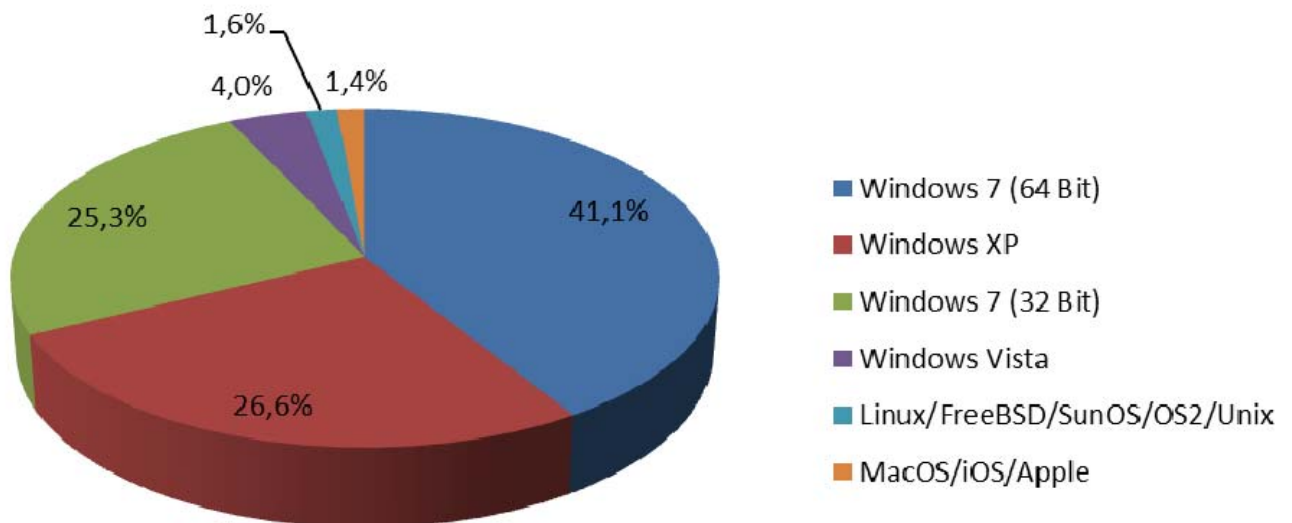
Die Umfrage enthielt Kontrollfragen die uns geholfen haben, ungültige Antworten und Benutzer, welche die Umfrageergebnisse irregulär beeinflussen wollten, auszufiltern. Da wir hauptsächlich an der Meinung von Benutzern interessiert sind, wurden die Antworten (ca. 200) von Mitarbeitern und anderweitig in der Anti-Virus Industrie beschäftigten Personen herausgefiltert.

Die Ergebnisse der Umfrage sind sehr hilfreich für uns; wir haben die wichtigsten Fragen für unseren Report herausgefiltert und freuen uns, diese mit Ihnen zu teilen.

2. Woher kommen Sie?



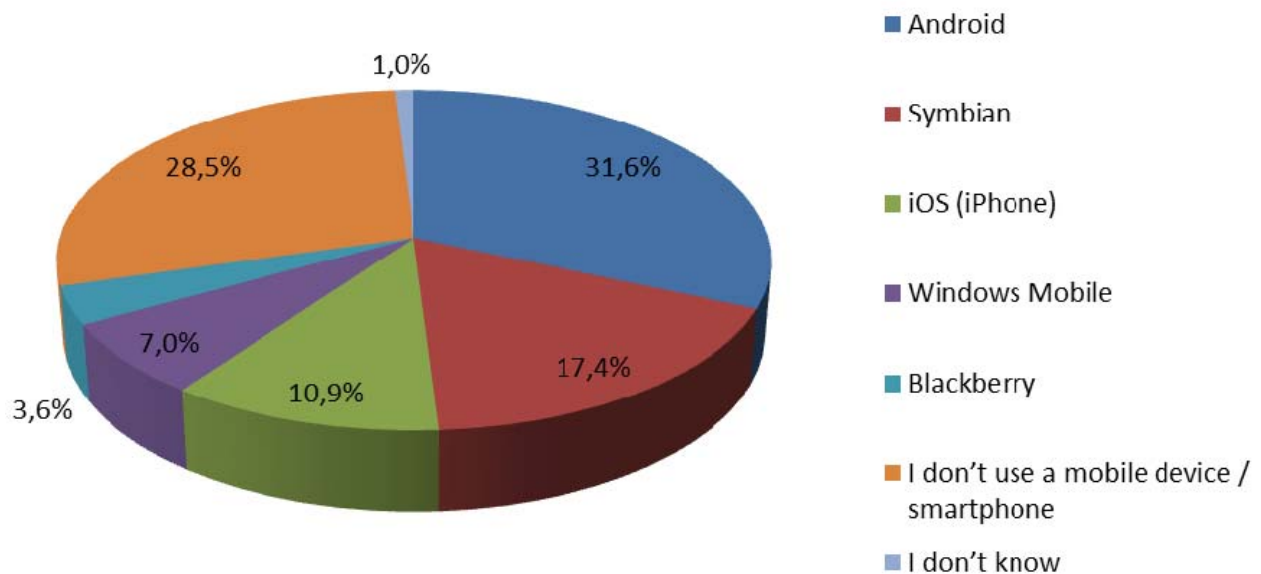
3. Welches Betriebssystem verwenden Sie hauptsächlich?



Windows 7 ist zurzeit das am meisten verbreitete Betriebssystem. Über zwei Drittel der Umfrageteilnehmer haben es im Einsatz. Schon allein die 64-bit Version von W7 ist verbreiteter als Windows XP.

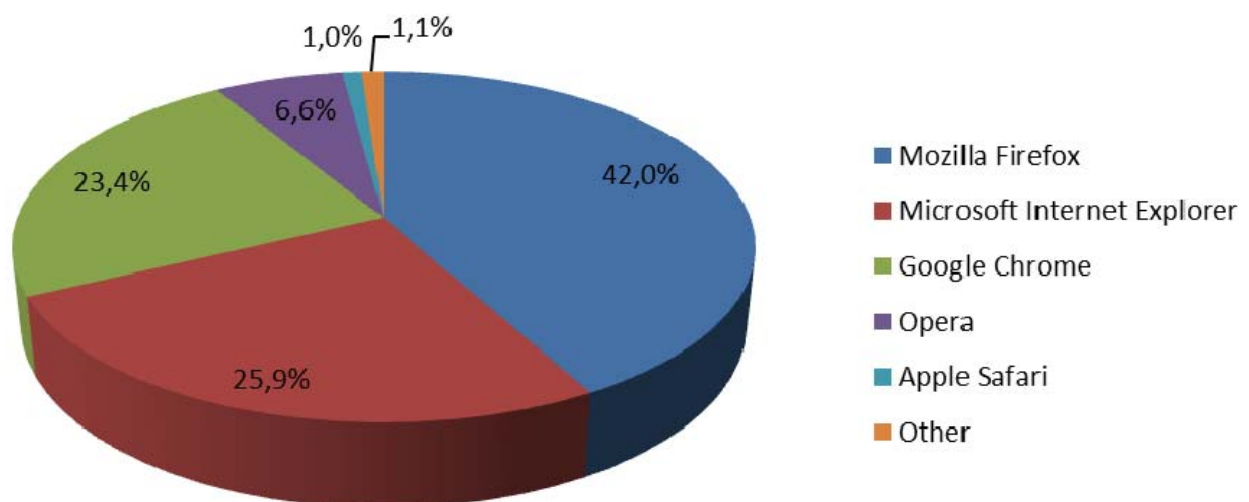
Obwohl in unseren File-Detection Tests, wie es die Praxis gezeigt hat, kein Unterschied zwischen den Erkennungsraten bei verschiedenen Betriebssystemen festzustellen ist, stellen wir sehr wohl Unterschiede in anderen Bereichen, wie z.B. im Performance Test, fest. Das ist der Grund warum wir jetzt die meisten Tests unter Windows 7 durchführen. Für unseren Whole Product „Real World“ Production Test bereiten wir auch einen Umstieg auf Windows 7 vor. Zurzeit testen wir in diesem Test noch unter Windows XP, da wir die Schutzwirkung der Sicherheitsprodukte testen wollen und nicht die Schutzwirkung, die bereits vom Betriebssystemgewährleistet wird. Wenn alle User immer das aktuellste und gepatchte Betriebssystem wie die neuesten Versionen der eingesetzten Software verwenden würden, gäbe es mit Sicherheit viel weniger erfolgreiche Malware Attacken in der Welt.

4. Welches mobile Betriebssystem verwenden Sie?



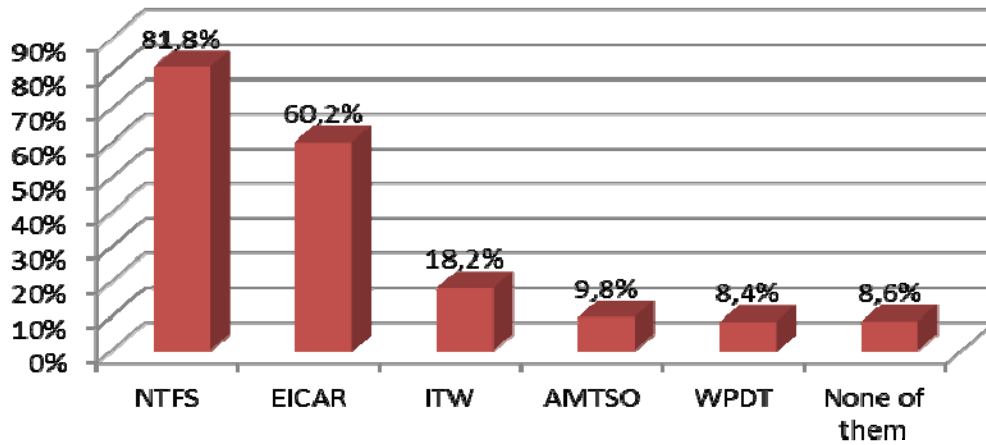
Unter unseren Umfrageteilnehmern ist Android am meisten verbreitet und weiterhin stetig wachsend. Dadurch, dass Android immer mehr Marktanteile erreicht, fokussieren natürlich auch die Malwareautoren immer mehr auf dieses Betriebssystem. Im Laufe dieses Jahres werden wir einen umfangreichen Test der verschiedenen Android Sicherheitsprodukte veröffentlichen.

5. Welchen Browser verwenden Sie hauptsächlich?

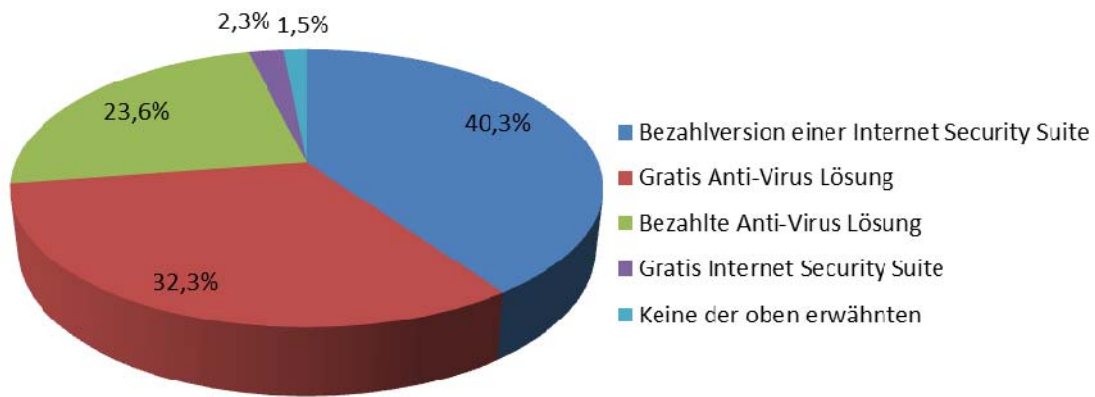


Die meisten der Umfrageteilnehmer benutzen zur Zeit Mozilla Firefox, gefolgt vom MS Internet Explorer. Chrom holt stetig auf.

6. Welche dieser Abkürzungen kennen Sie?



7. Welche Art der Sicherheitslösung verwenden Sie zurzeit hauptsächlich?



Die meisten der Teilnehmer benutzen eine Bezahlversion ihrer Internet Security Suite.

8. Welche Sicherheitssoftware verwenden Sie?

In der untenstehenden Liste finden Sie die Produkte der am meisten verwendeten Softwarehersteller, geordnet nach Selektion:

avast!

AVIRA

Kaspersky

ESET

Microsoft

Symantec

Bitdefender

F-Secure

Panda

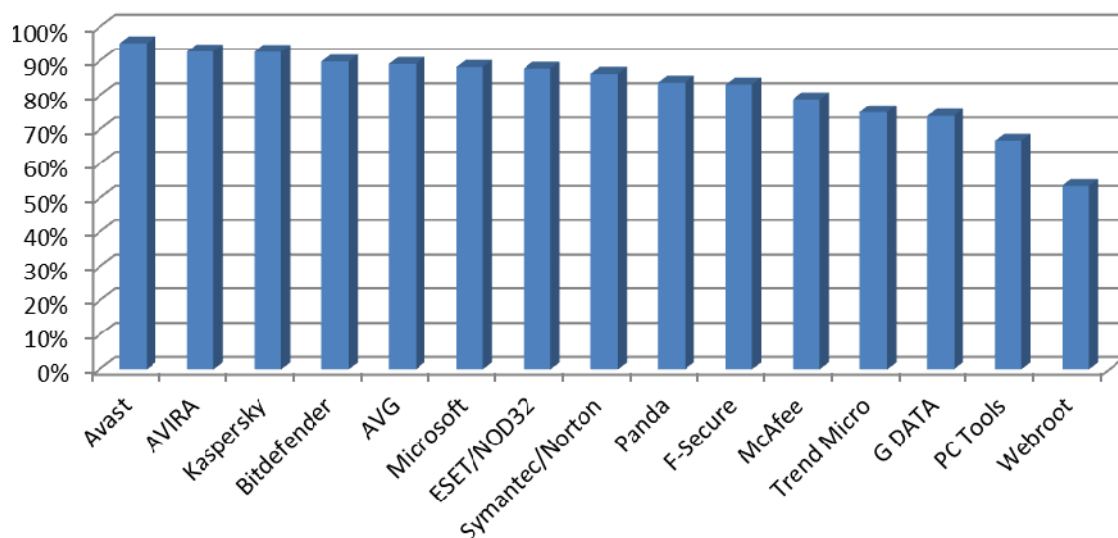
AVG

McAfee

G DATA

9. Welche Sicherheitslösungen möchten Sie in unserer jährlichen Testserie sehen?

Untenstehend sehen Sie die 15 am meistgefragten Produkte (mehr als 50 % Stimmanteil, Produkte mit weniger als 50 % Stimmanteil sind nicht aufgezählt). Die Benutzer wurden aufgefordert 15 Produkte zu wählen.



Alle diese Produkte wurden in unseren Tests bereits einmal getestet. In diesem Jahr werden wir auch einige neue Produkte, die im letzten Jahr gefragt wurden, aufnehmen.

AhnLab

Bullguard

Fortinet

GFI Vipre

Zusätzlich haben wir zwei sehr gefragte chinesische Produkte (nur in unseren chinesischen Reports zu finden) in unserer Testserie inkludiert:

Qihoo

Tencent

Zwei andere Produkte (welche auch im letzten Jahr vertreten waren) sind im Test: **eScan and Sophos**.

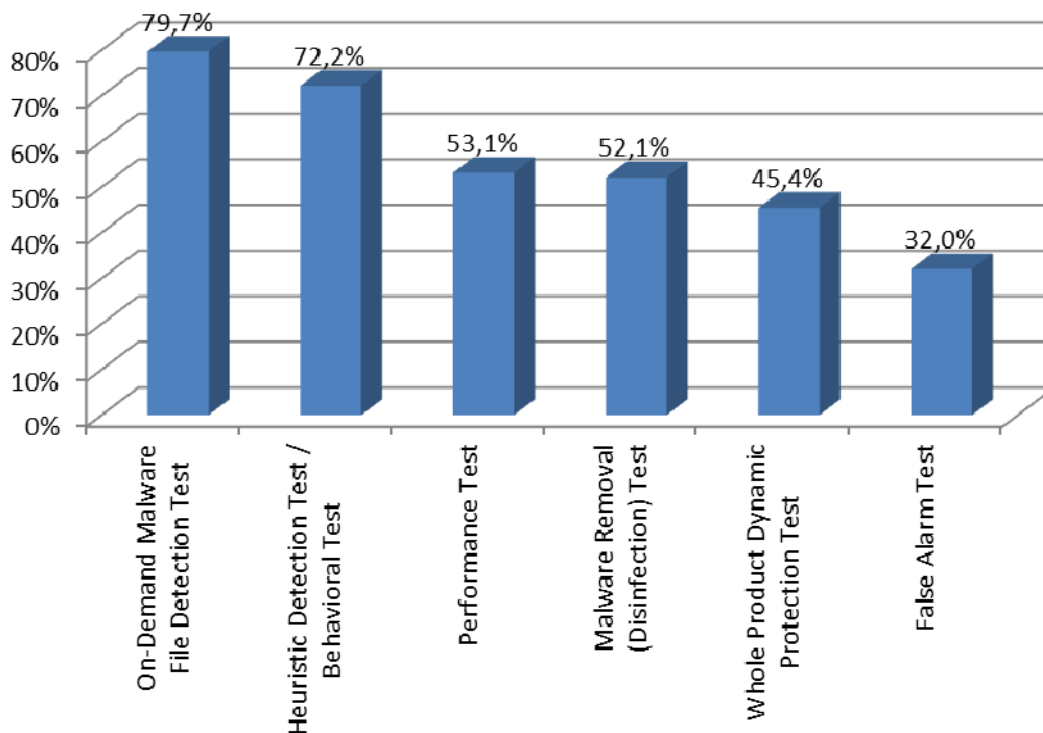
Auch wenn wir dieses Jahr wieder nur 16 bis 20 Hersteller in unseren Tests auf Herz und Nieren prüfen wollten (das Testen von noch mehr Produkten ist einfach zu aufwendig), testen wir auch dieses Jahr wieder mehr Hersteller als geplant, da sehr viel Anti-Virus Softwarehersteller an unseren Tests teilnehmen wollten. Um dies zu ermöglichen testen, wir einige Produkte nicht mehr und nahmen dafür andere von der letztjährigen Warteliste auf. Aufgrund des Arbeitsaufwandes und der benötigten Zeit und unserer Ressourcen können wir leider nicht alle Hersteller, die teilnehmen wollten, testen.

Symantec wollte auch in unsere Testserie teilnehmen. Allerdings nur, wenn sich Symantec einzelne Tests aus unserer Serie aussuchen könnte. Speziell wollte Symantec nicht im File-Detection Test (früher On-Demand Test) teilnehmen. Als eine unabhängige Testorganisation verpflichten wir allerdings alle Hersteller, die an der Testserie teilnehmen möchten, an ALLEN Tests teilzunehmen und sich nicht nur die Rosinen heraus zu picken. Wir denken, dass der File-Detection Test ein essentieller Test ist, um die Möglichkeiten eines Anti-Viren Produktes, speziell für Bedrohungen die nicht direkt von Webseiten kommen aber durch E-Mail, das Netzwerk oder USB Laufwerke kommen können, zu testen. Andere unabhängige Testorganisationen (wie AV-Test, VirusBulletin, ICSALabs, WestCoastLabs) inkludieren oder basieren ausschließlich auf diesen File-Detection Tests. Wir wissen, dass solche Tests nicht leicht zu bestehen sind, vor allem da hier die False-Positives minimiert werden müssen. Da wir unseren Lesern einen kompletten Überblick über das Produkt geben wollen, ist Symantec nicht in unseren Public Tests enthalten¹.

Wenn Sie die nächste Frage beachten ist dieser File Detection Test auch für unsere User einer der wichtigsten.

¹ <http://www.av-comparatives.org/forum/index.php?page=Thread&threadID=1060>

10. An welchen Test sind Sie am meisten interessiert?



Die Mehrheit der Umfrageteilnehmer ist ganz klar an dem On-Demand Malware File-Detection Test interessiert, fast gleichauf mit dem Proactive-Test, welcher die heuristische Erkennung evaluiert. Dieses Jahr beschränken wir uns auf einen Retrospektiv-Test, dieser wird aber durch einen verhaltensbasierten Test ergänzt, in dem getestet wird wie die Schutzfunktion des Produktes bei „Behavioural Protection“ funktioniert, wie von vielen Benutzer gewünscht. Die Prozentzahl in der obigen Abbildung Heuristic/Behavioural ist eine Kombination dieser beiden Tests; die Prozentzahl für den Heuristic-Test alleine würde 55,6 % betragen haben. Da der File-Detection Test der meist gewünscht Test der Umfrageteilnehmer (und Computermagazinen) ist, (und auch von verschiedenen Analysten von und Firmen für ihr Zertifikationsprogramm und Ratings verwendet wird) werden wir diese Test auch regulär (wenn auch nur ein- oder zweimal jährlich) durchführen, neben unserem Real-World Protection Test und anderen Tests.

Über die Hälfte der Umfrageteilnehmer fanden den Malware Removal und den Performance Test sehr wichtig.

Zu unserer Überraschung war der Whole-Product Dynamic “Real-World” Protection Test, welcher eigentlich die Produkte am realistischsten überprüft von der AV Industrie als der beste Typ von Test beschrieben wird, nur an fünfter Stelle gereiht.

AV-Comparatives ist zur Zeit eines der führenden Testlabore der Real-World Protection Tests, welcher Teil der Testserie ist.

11. Wie oft führen Sie einen On-Demand Scan (bsp. einen Full-System Scan, einen Scan von Wechseltatenträgern oder einen Scan von einzelnen Files)?

Einmal pro Woche	33.0%
Mehrmals pro Woche	21.0%
Einmal im Monat	19.9%
Sporadisch, um sicher zu gehen	19.5%
Nie	3.2%
Ich weiß nicht/Ich denke, das Produkt führt die Scans automatisch aus	2.2%
Bis jetzt erst einmal	1.3%

Über die Hälfte der Umfrageteilnehmer führt einen On-Demand Test mindestens einmal die Woche durch.

12. Wie oft schalten sie Ihr Security Produkt aus ?

Nie	50.9%
Einmal im Monat	15.9%
Einmal pro Woche	11.4%
Bis jetzt erst einmal	9.1%
Mehrmals pro Woche	7.2%
Täglich (oder Echtzeitschutz immer aus)	4.3%
Ich weiß nicht	1.2%

Die meisten User schalten glücklicherweise Ihr Sicherheitsprodukt nie aus, einige Benutzer schalten ihr Sicherheitsprodukt aber doch noch regelmäßig aus. Einige der Gründe dafür, die angegeben wurden, sind um die Performance zu erhöhen, nervende Mitteilungen der Software auszuschalten oder weil manche User denken, es ist nicht so wichtig einen Echtzeitschutz einzusetzen.

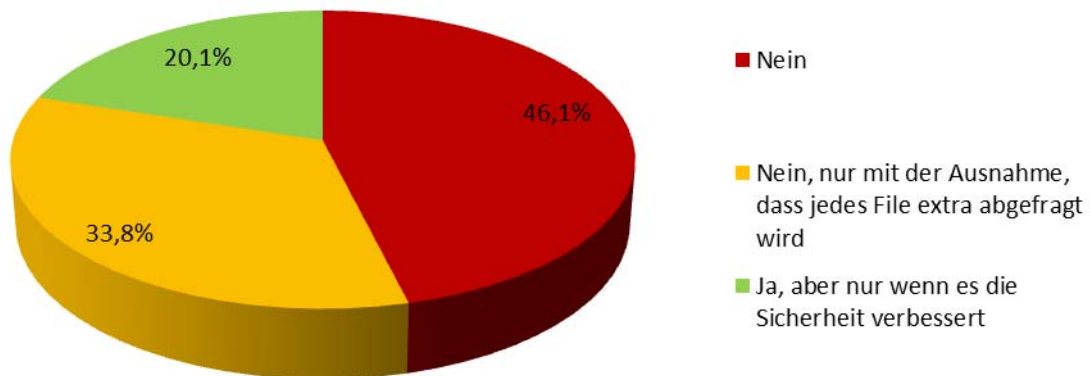
13. Lesen Sie gewöhnlich die EULA (End-User License Agreement) während Sie das Produkt installieren?

Nein, ich klicke einfach "Zustimme" um Fortzufahren	65.5%
Ja, ich überfliege sie.	31.0%
Ja, ganz.	3.5%

Wie erwartet lesen die meisten Benutzer die EULA nicht während Sie das Programm installieren.

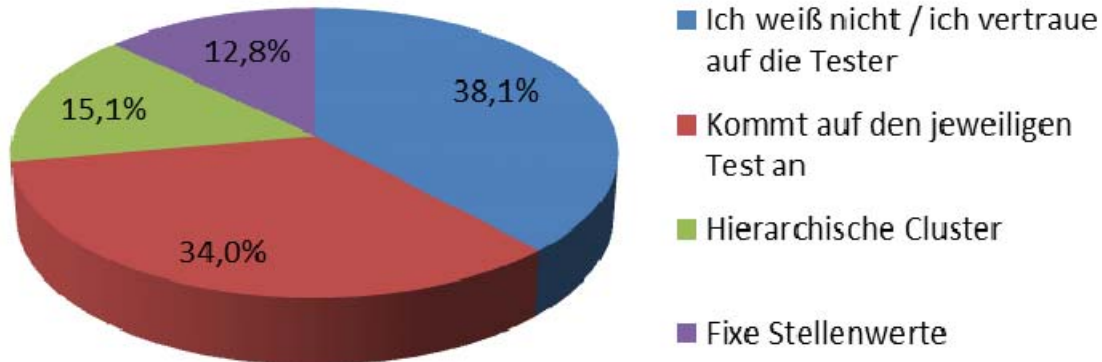
14. Würden Sie ein Sicherheitsprodukt verwenden, das Ihre Dateien ohne Sie zu informieren und ohne Sie um Erlaubnis zu fragen zum Server des Anbieters (Cloud) schickt?

Nein	46.1%
Nein, nur mit der Ausnahme, dass jedes File extra abgefragt wird	33.8%
Ja, aber nur wenn es die Sicherheit verbessert.	20.1%



Beim Thema „Cloud“ und der damit verbundenen Datenkommunikation fürchten Anwender um ihren Datenschutz. Knapp die Hälfte der Befragten lehnt eine automatische Dateiübermittlung für Untersuchungszwecke ab. Ein weiteres Drittel möchte zumindest gefragt werden, ob eine Datei in die Wolke verschickt werden darf. Die befragten User fürchten, dass die Software auch unbekannte Files als verdächtig einstufen und versenden könnte. Darunter könnten evtl. dann auch Office-Dokumente fallen, die möglicherweise sensible Informationen enthalten und den eigenen Rechner nicht verlassen sollen.

15. Welchen Ansatz finden Sie besser, um Produkte zu reihen: Clustering oder fixe Stellenwerte?



Die zwei am Meisten verbreiteten Antworten waren „ich vertraue auf das Urteil der Tester“ und „das kommt auf den jeweiligen Test an“, nur einige der Umfrageteilnehmer favorisieren die eine oder die andere Methode. Wie auch letztes Jahr werden wir unsere Methoden den verschiedenen Tests anpassen, um eine verantwortungsvolle Rangliste erstellen zu können.

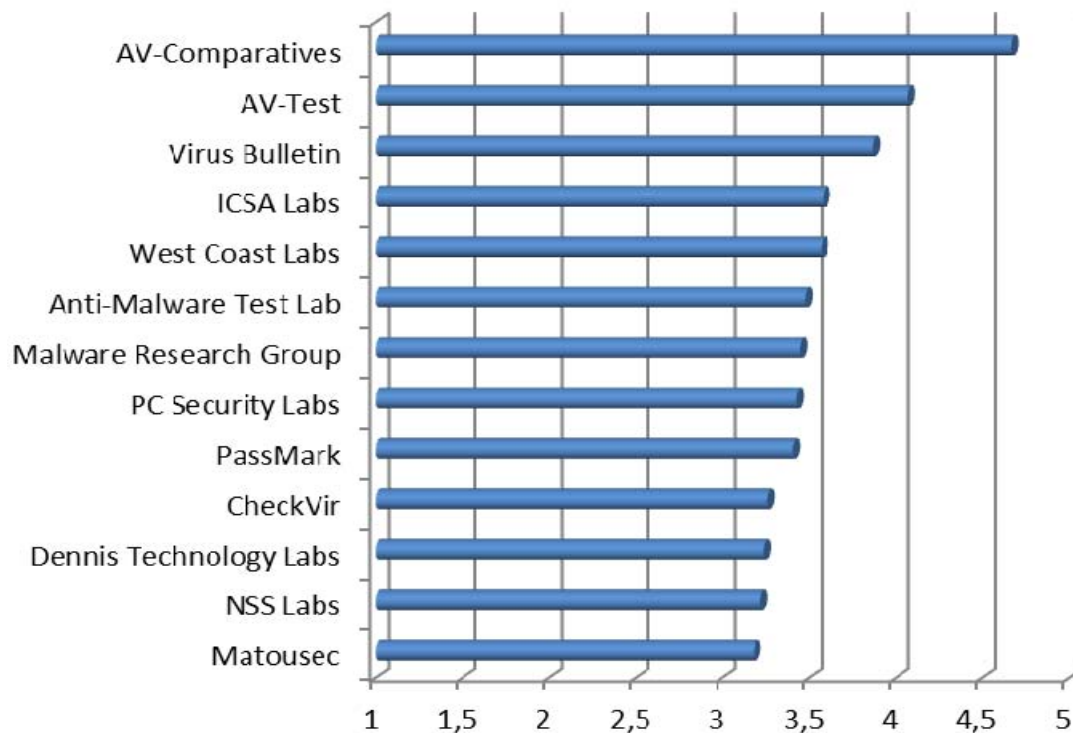
16. Lesen Sie gewöhnlich den ganzen Report den wir online stellen oder haben Sie nur einen schnellen Blick auf die vergebenen Awards oder schauen Sie nur auf die Prozente?

Ich lese den kompletten Report um die Tests und Resultate besser zu verstehen.	41.9%
Ich lese einen Report ganz und danach schaue ich nur auf die Resultate.	23.7%
Normalerweise schaue ich auf die Rohdaten/Resultate	21.5%
Normalerweise schaue ich nur auf die vergebenen Awards	12.9%

Wir sind freudig überrascht, dass die meisten unserer Leser nicht nur die Resultate und die Awards im Auge haben, sondern den kompletten Report lesen. Wir finden das sehr wichtig, um unsere Ansätze und Methoden der verschiedenen Tests zu verstehen und dass die Resultate richtig interpretiert werden können, vor allem mit dem Test in einem Kontext gesetzt werden. Bei verschiedenen Tests bleibt die Methode über einen längeren Zeitraum gleich, sodass es genügt, einmal den Report ganz zu lesen und danach nur noch auf die Resultate zu blicken.

17. Bitte erstellen Sie eine Reihenfolge der Test-Reports, die Sie am meisten qualitativ hochwertig einstufen

Die Umfrageteilnehmer sollten die am meisten bekannten Testlabore und Testinstitutionen nach ihrer Qualität beurteilen (bzw. der Qualität der Reports). Es gibt natürlich mehr Testlabore als wir gelistet haben, aber die Labore, die im letzten Jahr in unserer Umfrage als unbekannt oder nicht vertrauenswürdig eingestuft wurden, sind nicht mehr abgefragt worden. Die Umfrageteilnehmer wurden aufgefordert die Testorganisation von sehr schlecht (1) bis sehr gut (5) einzustufen. Testlabore mit einem durchschnittlichen Wert von 3 oder (mittelprächtigt) oder weniger werden nicht angezeigt.

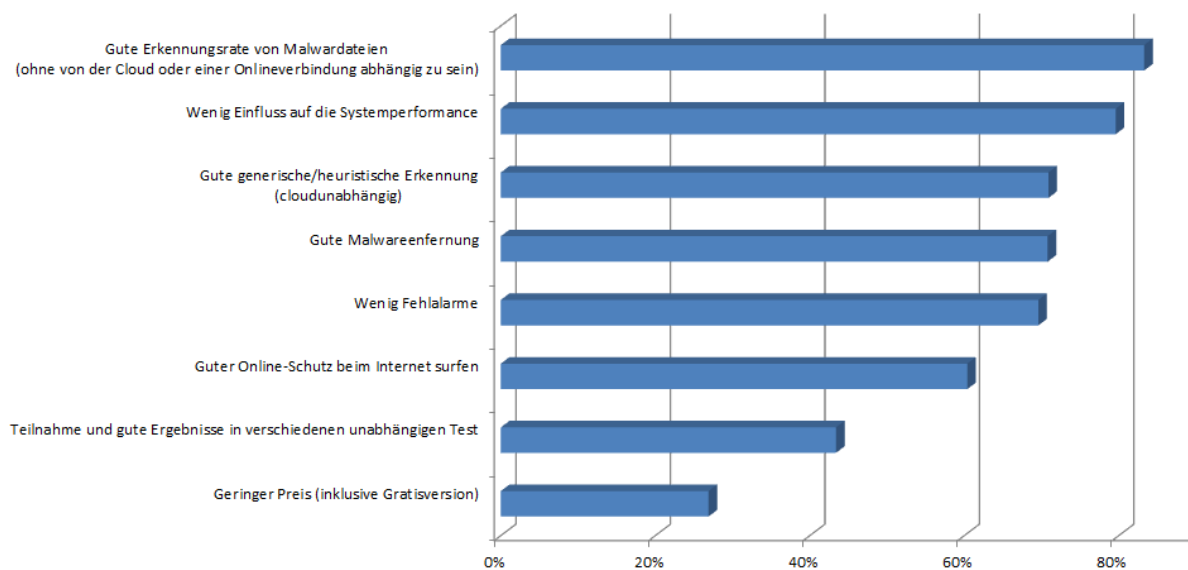


AV-Comparatives, AV-Test und Virus Bulletin sind die Testlabore mit der höchsten Reputation bei den Benutzern.

Für Produkte die nicht in unseren Tests zu finden sind, verweisen wir unsere Leser meistens an AV-Test. AV-Test stellt auch eine große Bandbreite an Tests kostenlos zur Verfügung. Auch Virus Bulletin (Virus Bulletin fokussiert momentan noch hauptsächlich auf File-Detection Tests) ist eine weitere Quelle, dort können die User teilweise die Ergebnisse (zum Teil allerdings kostenpflichtig) finden, die wir Ihnen nicht liefern können.

18. Was finden Sie an einem Security Produkt wichtig?

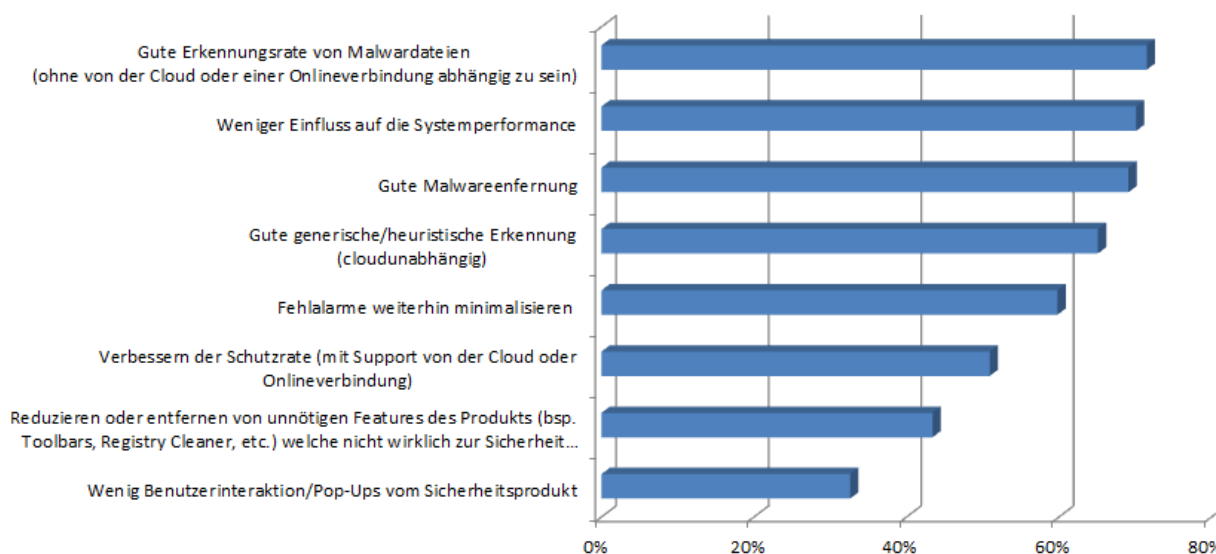
Gute Erkennungsrate von Malwardateien (ohne von der Cloud oder einer Onlineverbindung abhängig zu sein)	83,3%
Wenig Einfluss auf die Systemperformance	79,6%
Gute generische/heuristische Erkennung (cloudunabhängig)	70,9%
Gute Malwareentfernung	70,8%
Wenig Fehllarme	69,6%
Guter Online-Schutz beim Internet surfen	60,4%
Teilnahme und gute Ergebnisse in verschiedenen unabhängigen Test	43,4%
Geringer Preis (inklusive Gratisversion)	26,9%
Schutz meiner Privatsphäre / keine Daten in die Cloud	21,8%
Hoher Schutz in den default settings bzw. Höchste Schutzeinstellungen höchste Erkennungseinstellungen	20,9%
Einfach zum Bedienen / einfach zum Einstellen	19,2%
Schneller File-Detection-Scanner	17,4%
Wenig Benutzerinteraktion/Pop-Ups vom Sicherheitsprodukt	16,9%



Wir haben unsere Teilnehmer gefragt, welche sechs Eigenschaften Sie an einem Anti-Viren Produkt am wichtigsten finden. Die meisten unserer Teilnehmer wählten die folgenden Punkte: Gute Erkennungsrate von verseuchten Dateien, inklusive Proactive-Detection ohne Einsatz der Cloud; wenig oder kein Einfluss auf die Systemperformance; gute Leistungen bei Malware-Cleaning; wenig False-Positives und ein guter Schutz gegen webbasierte Bedrohungen.

19. Was sollten Anti-Viren Softwarehersteller verbessern, in Ihrer Meinung?

Gute Erkennungsrate von Malwardateien (ohne von der Cloud oder einer Onlineverbindung abhängig zu sein)	71,5%
Weniger Einfluss auf die Systemperformance	70,1%
Gute Malwareentfernung	69,1%
Gute generische/heuristische Erkennung, (cloudunabhängig)	65,1%
Fehlalarme weiterhin minimalisieren	59,8%
Verbessern der Schutzrate (mit Support von der Cloud oder Onlineverbindung)	50,9%
Reduzieren oder entfernen von unnötigen Features des Produkts (bsp. Toolbars, Registry Cleaner, etc.) welche nicht wirklich zur Sicherheit beitragen	43,4%
Wenig Benutzerinteraktion/Pop-Ups vom Sicherheitsprodukt	32,6%
Geringer Preis (oder Gratisversion)	28,9%
Schneller File-Detection-Scanner	27,3%
Die Einstellungen stärker auf maximale Sicherheit als Standard	24,6%
Weniger Einsatz der Cloud (und kein senden von Benutzerdateien zur Cloud ohne explizite Einwilligung)	24,0%
Einfach zum Bedienen / einfach zum Einstellen	17,0%
viele Optionen zum Einstellen im Produkt	13,1%



Die Umfrageteilnehmer sollten sechs Aspekte auswählen, in denen die AV Hersteller Verbesserungen vornehmen sollten. Die Grafik zeigt die acht am meisten gewählten Aspekte. Diese Tabelle ist ein Indikator, was die Benutzer an den einzelnen Produkten für verbesserungswürdig finden. Die Antworten spiegeln die Ergebnisse der Frage über die Qualität der Anti-Viren Produkte wieder. Mehr als die Hälfte der User möchten eine höhere File-Detection Rate sehen (ohne Verwendung der Cloud), weniger Einfluss auf die Systemperformance und verbesserte Leistung bei der Entfernung von Malware, besseren proaktiven Schutz und weniger Fehlalarme.

Copyright and Disclaimer

This publication is Copyright © 2012 by AV-Comparatives e.V. ®. Any use of the results, etc. in whole or in part, is ONLY permitted if the explicit written agreement of the management board of AV-Comparatives e.V., is given prior to any publication. AV-Comparatives e.V. and its testers cannot be held liable for any damage or loss, which might occur as result of, or in connection with, the use of the information provided in this paper. We take every possible care to ensure the correctness of the basic data, but liability for the correctness of the test results cannot be taken by any representative of AV-Comparatives e.V. We do not give any guarantee of the correctness, completeness, or suitability for a specific purpose of any of the information/content provided at any given time. No one else involved in creating, producing or delivering test results shall be liable for any indirect, special or consequential damage, or loss of profits, arising out of, or related to, the use or inability to use, the services provided by the website, test documents or any related data. AV-Comparatives e.V. is a registered Austrian Non-Profit-Organization.

For more information about AV-Comparatives and the testing methodologies, please visit our website.

(April 2012)